

# Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar!

SZH-Kongress 2011

**Systemische  
Krisenintervention –  
nicht der Mensch ist  
untragbar!**

© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 1

---

---

---

---

---

---

---

---

Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar

**Voraussetzungen und Möglichkeiten  
zur Vermeidung von Ausgrenzung von  
Menschen mit  
Entwicklungsbeeinträchtigungen und  
sog. „auffälligem Verhalten“ –**

**Ein 10-Punkte-Plan**

© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 2

---

---

---

---

---


---

---

---

**Problem-Definition 1:  
Zielklientel / SymptomträgerInnen**

- Non-YARVIS-Personen
- Personen mit schwer verstehbarem Verhalten
- Personen mit bedrohlich oder bedrohlich wirkendem Verhalten
- Personen mit intensivem Begleit-, Hilfe- und Unterstützungsbedarf
- Personen mit eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten
- Professionelle HelferInnen und Organisationen in erhöhten Belastungssituationen



© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 3

---

---

---

---

---

---


---

---

# Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar!

**Problem-Definition 2:  
Ausgrenzung statt Integration**

- Nicht / wenig passende Strukturen
- Ausgrenzungsprozesse
  - Hospitalisierungen / Umhospitalisierungen
  - Substitution sonder-, sozial-, heil(päd-)agogischer Begleitung durch medikamentöse und/oder repressive Massnahmen
  - Entwertungsprozesse
  - Abschieben („er ist nicht tragbar!“ „sie passt nicht“!)
- Konfliktspiralen



© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 4

---

---

---

---

---

---

---

---

**Veränderungen 1: Von der Subjekzentrierung zur systemischen Perspektive**

- „Auffälliges Verhalten“ als Nicht-Passung von Person und Umwelt
- „Auffälliges Verhalten“ als spezieller Versuch, mit der Welt zurecht zu kommen
- „Auffälliges Verhalten“ als Versuch, sich mit eingeschränkten Mitteln auszudrücken
- „Auffälliges Verhalten“ als Ausdruck eines Sinnsystems, das uns (noch) unverständlich erscheint
- „Auffälliges Verhalten“ als sinnvolle Antwort auf ungeeignete institutionelle / strukturelle Bedingungen

© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 5

---

---

---

---

---

---

---

---

**Veränderungen 2:  
Haltungsänderungen**

- echte Inklusion
- echtes Empowerment
- echte Autonomie / Selbstbestimmung
- echte Normalisierung
- echte Integration
- echte Subjekzentrierung
- echte Kooperation
- echter Dialog



© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 6

---

---

---

---

---

---


---

---

# Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar!

**Lösungsansätze 1:**  
**Ebene verbindliche Zielformulierungen mit Klientel**

- Prämissen: Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses, kompetente Partizipation der Direktbetroffenen und Kooperation:
- Erhöhung der Lebensqualität
- Verbesserung der Lebenssituation
- Individualisiertes Angebot von Entwicklungs- und Sozialisationsräumen
- Entwicklungsorientierte Bildungsangebote
- Schutz vor Gewalt für alle Beteiligten



© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 7

---

---

---

---

---


---

---

---

**Lösungsansätze 2:**  
**Ebene Teams und Teammitglieder**

- Schutz vor Gewalt / emotionaler Schutz
- Entwicklung einer gemeinsamen Sprache
- Entwickeln gemeinsamer Grundhaltungen
- Genügend Personal
- Genügend Zeit
- Anspruch auf Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Anspruch auf Fachberatungen / Supervisionen
- Kooperation aller Beteiligten
- Überinstitutioneller Austausch



© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 8

---

---

---

---

---


---

---

---

**Lösungsansätze 3:**  
**Ebene organisationale / strukturelle Bedingungen**

- Klare Haltung und Offenheit der Leitungsebene
- Kleine, überblickbare Wohneinheiten
- Konsequente Dezentralisierung & Regionalisierung
- Abgesicherte Privatheit
- Lebensweltorientierung
- Autonome & normalisierte Lebensbedingungen
- Abschied von der „Profo-Pathie“
- Erarbeitung spezifischer Sicherheitskonzepte



© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 9

---

---

---

---

---

---

---

---

# Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar!

**Lösungsansätze 4:**  
**Ebene Zusammenarbeit zwischen den Organisationen**

- Verbundsysteme unter den Organisationen
  - Geregelte Zuständigkeiten
  - Übernahme von Verantwortlichkeiten
  - Eingehen von Verpflichtungen
  - Gemeinsames Tragen von herausfordernden Begleitsituationen
  - Überinstitutioneller Austausch

© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 10

---

---

---

---

---

---

---

---

**Lösungsansätze 5:**  
**Ebene Anspruch an kantonale Stellen, Ämter, Behörden**

- Koordinationsstellen
- Einsetzen, Unterstützen und Evaluieren von regionalen Case-Management-Zentren
- Absicherung der Finanzierung bei herausfordernden Begleitsituationen
- Subjekt- (statt Objekt-)Finanzierung
- Klare Auftragslage
- Verantwortungsträger
- Flexible Bedarfsplanung

© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 11

---

---

---

---

---


---

---

---

**Lösungsansätze 6:**  
**Ebene Einbezug von Angehörigen und Nachbarschaft**

- Anerkennung v. Direktbetroffenen und Angehörigen als ExpertInnen
- Gemeinsame Absprachen und Zielformulierungen mit den Direktbetroffenen und Angehörigen
- Einbinden von Angehörigen und Nachbarschaft in die Begleitung
- Bürgerschaftliches Engagement
- Einforderung von Sozialraum-Budgets



© D. Kasper, 2011; Folien SZH Kongress 2011: Systemische Krisenintervention – nicht der Mensch ist untragbar! 12

---

---

---

---

---

---

---

---